



Sammlung Theaterzettel

Ein Kuß

Bernstein, Max

1887-12-30

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

№ 183. 10

MANHEIM.

62

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Freitag,

45. Vorstellung.

den 30. Dezember 1887

Abonnement **B.**



Zum ersten Male wiederholt:

Ein rettender Engel.

Schauspiel in 1 Aufzuge von A. Ch. Edgrev-Leffler. Deutsch von Jans Christensen.

Der Geheimrath	Herr Jacobi.	Rittmeister Lagerschild	Herr Rodius.
Die Frau Geheimrätthin	Frl. v. Rothenberg.	Die Gräfin	Frau Jacobi.
Arta ihre Töchter	(Frau Rodius.	Eugenie, ihre Tochter	Fräul. De Sant.
Gurli)	Frl. Grabowska.	Der Kammerherr	Herr Stein.
Cäcilie Hornfeld	Fräul. Boytasch.	Baron von Edelhelm	Herr Stury.

Ballgäste, Bedienung. Die Scene ist in dem Hause des Geheimraths.

Ein Kuß.

Blauderei in 1 Aufzuge von Max Bernstein.

Ida Thurn, Schauspielerin	Fräul. Boytasch	Graf Stein	Herr Bassermann.
Eva, ihre Schwester	Frl. Grabowska.	Dr. Romberg, Philolog	Herr Rodius.

Ort: Ida Thurn's Wohnung.

Der zündende Funke.

Luftspiel in 1 Aufzuge von E. Pailleron.

Raoul von Geran	Herr Bassermann.
Leonie von Renat	Fräul. Boytasch
Antoinette	Frau Rodius.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende nach 9 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Mittel-Preise.

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe	5. — per Platz	Parterre und Reserveloge des 2. Ranges	Mark 1.70 per Platz
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe	4.50 " "	Reserveloge des 3. Ranges	" 1.20 " "
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe	4. — " "	Gallerieloge	" —.90 " "
Sperrsitze im Parquet u. in der Reserveloge 2. Ranges	3. — " "	Gallerie	" —.50 " "
*) Stehplätze im Parquet	2.40 " "		

*) Diese Billets werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr A. Löwenthal, westl. Hauptstr. No. 96.

Beste Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50	* Zug XXXIII v. Mannheim u. Neckarau, Schwetzingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen u. Neustadt, Landau	11 Uhr 28	Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
*) Zug Nr. 46 v. Mannheim u. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15

*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mitwochen auch nach Speyer.

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bezw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkte richtet.

Sonntag, den 1. Januar 1888 (Abonnement **B.**):

„Merlin.“

Oper in 3 Akten von Mari Goldmark.